

## Erster Projekttag Gesundheitsmanagement an der FH Westküste

07. Februar 2020

Erstmalig fand an der Fachhochschule Westküste ein Projekttag „Gesundheitsmanagement“ unter Leitung von **Professor Dr. Susanne Liebermann** statt. Studierende aus dem Bachelor- und dem Masterstudiengang „Wirtschaftspsychologie“ diskutierten gemeinsam mit Praxispartnern und Experten des Betrieblichen Gesundheitsmanagements die Ergebnisse ihrer Projektarbeiten.

Dazu stellten die Studierenden des Bachelorstudiengangs den Unternehmensvertretern zunächst die **Ergebnisse ihrer Interviews zur Beschäftigungssituation in der Hotel- und Gaststättenbranche in Büsum** vor. Die befragten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer beschrieben ihre Arbeitsplätze vor allem aufgrund des sozialen Miteinanders als motivierend. Außerdem schätzen sie vor allem inhaltliche Aspekte



der Tätigkeit, wie den Umgang mit Kunden, die kreative Gestaltung von Gerichten und die Vielseitigkeit der Aufgaben sowie die Möglichkeit, die Arbeitszeiten an die eigenen Bedürfnisse anzupassen. Auf der anderen Seite wurden gerade die Arbeitszeiten als Hauptbelastung identifiziert. Die Befragten berichteten außerdem über Zusatzbelastungen durch ein steigendes Arbeitsaufkommen, das sie vor allem auf den Fachkräftemangel in der Branche zurückführen. Im Anschluss an die Präsentation der Befragungsergebnisse diskutierten die Studierenden mit den Branchenvertretern erste Ideen zur Verbesserung der Arbeitssituation. Katharina Lutze, Personalleiterin des Küstenperle Strandhotel & Spa und Ausbildungswartin des DEHOGA SH, zeigte in ihrem anknüpfenden Gastvortrag Ansätze auf, Herausforderungen des Personalmanagements in der Hotelbranche zu begegnen.

**Professor Dr. Liebermann wies in ihrem Zwischenfazit darauf hin, dass das Projekt noch eine Fortsetzung finden werde:** „Im nächsten Schritt der Kooperation mit der Marketing Service Büsum GmbH sind Befragungen von Führungskräften geplant, um die Beschäftigungssituation auch aus dieser Perspektive unter die Lupe zu nehmen. Aus den Gesamtergebnissen der Studie werden wir dann Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Beschäftigungssituation im Hotel- und Gastgewerbe ableiten und den Unternehmen zur Verfügung stellen.“

Im zweiten Teil des Projekttagess stellten Studierende des Masterstudiengangs ihre **Projektideen für das betriebliche Gesundheitsmanagement der ACO Severin Ahlmann GmbH & Co. KG in Büdelsdorf** vor. Maßgeschneidert auf die Rahmenbedingungen des Unternehmens wurden Wege aufgezeigt, wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt am Arbeitsplatz beraten und unterstützt werden können, etwas für ihre Gesundheit zu tun. Die Vorschläge reichten von Plakataktionen und Workshops bis zu Bewegungsaktionen als Bestandteil des Arbeitsalltags. Die Verantwortlichen und Betriebsräte des Unternehmens zeigten sich begeis-

tert. Insbesondere wurde hervorgehoben, dass die Studierenden aufbauend auf einer fundierten Analyse der Situation sehr umsichtig geplant hatten und bereits kreativ Slogans, wie „Starke Mitarbeiter brauchen starke Stullen“ und sehr praktikable Maßnahmen erarbeitet hatten.

Zwischen den Projektvorstellungen konnten die Studierenden in Gastvorträgen **Einblicke in die Praxis** des Betrieblichen Gesundheitsmanagements bekommen. Christian Fuhrken und Dr. Mark Hübers vom Institut für Betriebliche Gesundheitsberatung (IFBG) sowie Wiebke Harmsen, Verantwortliche beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, zeigten auf, wie es gelingen kann im betrieblichen Ablauf ganzheitliches Gesundheitsmanagement-Konzepte einzuführen.

**Christian Fuhrken zeigte sich von dem Projekttag begeistert:** „Aus unserer Sicht ein überaus gelungenes Format, wie die Verzahnung von Wissenschaft und Praxis in der Realität umgesetzt werden kann – so profitieren beiderseits junge angehende Fachkräfte und Betriebe, wenn es darum geht, niedrigschwellige Gesundheitsförderungsangebote im Setting Arbeitsplatz zu implementieren.“

**Und auch für Professor Dr. Susanne Liebermann war der erste Projekttag Gesundheitsmanagement ein voller Erfolg:** „Unsere Studierenden haben die Chance genutzt, ihr Wissen unter Realbedingungen einzusetzen und mit Experten zu diskutieren. Das macht die Projekte griffig und spannend. Betriebliches Gesundheitsmanagement ist dabei ein Thema mit ständig wachsender Bedeutung, das wesentlich zur Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit beiträgt. Und auch bei unseren Studierenden stößt es – nicht zuletzt mit Blick auf den Berufseinstieg - auf großes Interesse.“

Der Projekttag wurde durch den Verein zur Förderung von Studium und Transfer e.V. der Fachhochschule Westküste unterstützt. Er soll in den kommenden Jahren weitergeführt werden und den Austausch zwischen BGM-Verantwortlichen und Studierenden fördern.